Ortsverband Emmering

Artikel vom 30.03.2020

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Liebe Emmeringerinnen, liebe Emmeringer,

seit gestern steht es fest: Sie haben mich mit deutlicher Mehrheit zum neuen Ersten Bürgermeister von Emmering gewählt. Dafür und für das große Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben, darf ich Ihnen herzlich danken. Mein Dank gilt auch Herrn Cording, Frau Saatze, Herrn Gerber und Herrn Kraut und für die faire Vorwahlzeit. Ebenso danke ich schon einmal an dieser Stelle meinem Vorgänger Dr. Michael Schanderl für die geleistete Arbeit in den vergangenen 18 Jahren zum Wohle unserer Heimatgemeinde. Er wird noch bis 30. April im Amt sein, uns danach aber auch weiterhin als Mitglied des Gemeinderats verbunden bleiben. Ein besonderes und von Herzen kommendes Dankeschön geht schließlich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Rathaus-Verwaltung und des Bauhofs für die zusätzlichen enormen Leistungen rund um die Kommunalwahlen und angesichts der mit der Corona-Krise verbundenen Herausforderungen.

Dieses – noch vor wenigen Wochen ungeahnte – Szenario sorgt auch dafür, dass der Ablauf der Wahlen und ihr Ausgang eine vollkommen andere Bedeutung haben, als dies in den vielen Jahrzehnten zuvor der Fall war. Das betrifft auch meine persönliche Wahl zum Bürgermeister: So sehr ich mich darüber freue, so sehr verliert diese Freude schon seit gestern Abend an Bedeutung angesichts der aktuellen Entwicklung.

Da ist zunächst die Sorge um Sie alle – um Ihre Gesundheit und die Ihrer Angehörigen, um den

Erhalt von Arbeitsplätzen, von Firmen, von kleineren und größeren Betrieben, um unserer gesamtes Gemeinwesen, angefangen von den Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, über die Vereine, Verbände und die Kirchen bis hin zur Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren und aller, die unsere Hilfe brauchen.

Da ist aber auch der Respekt vor den Folgen dieser Krise für die Finanzkraft unserer Gemeinde. Herr Genter, der Leiter unserer Finanzverwaltung, wird den Gemeinderat bereits in der morgigen Sitzung über die möglichen Konsequenzen aus dem derzeitigen Stillstand informieren – bzw. den wegen der Corona-Bedrohung geschäftsführend eingesetzten Ferienausschuss. Dieser sog. „shut down" wird noch mindestens bis Ostern dauern. Und er wird sich auf den laufenden Emmeringer Etat negativ auswirken, vor allem aber auch auf den Haushalt der kommenden Jahre. Ohne konkrete Auswirkungen im Detail abschätzen zu können, wird dies mit Sicherheit einen deutlichen Rückgang bei den unverzichtbaren Einnahmen aus Gewerbesteuer und Einkommensteuerbeteiligung bedeuten. Das heißt, dass manche Vorhaben und Planungen ab 2021 vermutlich erst einmal aufgeschoben werden müssen.

Doch so groß die Herausforderungen für unsere Gemeinde Emmering auch sein werden – ich bin sicher: Im Zusammenwirken einer leistungsstarken Verwaltung und eines engagierten Gemeinderates werden wir sie meistern. Ich bin dankbar dafür, dass wir im Gemeinderat auf viele erfahrene Mitglieder bauen können. Ich bin aber auch überzeugt davon, dass die zahlreichen neuen Ratsmitglieder einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen der Arbeit in den nächsten sechs Jahren unter meiner Verantwortung leisten werden.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Angehörigen und herzlichen Grüßen!

Stefan Floerecke